

# Landeshauptstadt Magdeburg

## Stellungnahme der Verwaltung öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Team 5	S0408/22	07.11.2022
zum/zur		
A0238/22 – CDU-Ratsfraktion		
Bezeichnung		
Touristisches Informations- und Wegeleitsystem am Hauptbahnhof beginnen		
Verteiler		Tag
Die Oberbürgermeisterin		22.11.2022
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr		12.01.2023
Finanz- und Grundstücksausschuss		25.01.2023
Stadtrat		16.02.2023

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Erneuerung des touristischen Informations- und Wegeleitsystems der Landeshauptstadt Magdeburg beginnt am Hauptbahnhof Magdeburg mit der dortigen Errichtung der ersten neuen Orientierungsstele am Willy-Brandt-Platz.

-----

Die Verwaltung nimmt dazu wie folgt Stellung:

Die mit der DS0307/22 vorgelegte Machbarkeitsstudie zum touristischen Informations- und Wegeleitsystem sieht drei Orientierungsstelen um den Hauptbahnhof herum vor: Willy-Brandt-Platz (im Dokument: Orientierungsstele 1); Konrad-Adenauer-Platz/Busbahnhof ZOB (im Dokument: Orientierungsstele 3) und Kölner Platz (im Dokument: Orientierungsstele 34). Die Nummerierung der Stelen stellt dabei keine Priorisierung oder zeitliche Abfolge der Errichtung der Stelen dar.

Grundsätzlich ist anzumerken, dass sich der vollumfassende Mehrwert des neuen Informations- und Wegeleitsystems im Innenstadtbereich erst mit dessen Vollständigkeit entfaltet. Das Netz basiert auf Sichtbeziehungen zwischen den Orientierungsstelen, auf die sich die Orientierungs- und Leitungsfunktion des Systems stützt. Eine einzelne Stele (z.B. am Willy-Brandt-Platz) kann diese Anforderungen nur bedingt erfüllen. Daher ist es empfehlenswert, die Stelen im Innenstadtbereich möglichst ohne größere Zeitabstände zu errichten.

Um der derzeit nicht optimalen Situation am Hauptbahnhof entgegenzuwirken und eine bessere Orientierung an diesem wichtigen Ankunftspunkt für Gäste der Landeshauptstadt zu ermöglichen, stimmt die Verwaltung dem Antrag insoweit zu, dass die Orientierungsstelen rund um den Hauptbahnhof in der Reihenfolge der Errichtung entsprechend priorisiert werden.

Sandra Yvonne Stieger  
Beigeordnete